



50 Jahre Berufsfachschulen Mitterfels und Generalsanierung der Außenstelle

04. April 2025

Grußworte

von Regierungspräsident Rainer Haselbeck



50 Jahre Berufsfachschulen Mitterfels und Einweihung der generalsanierten Außenstelle Mitterfels – zwei Meilensteine, zu denen Niederbayern herzlich gratuliert. Seit fünf Jahrzehnten sind die Berufsfachschulen der Marianne-Rosen-

baum-Schule Straubing eine gefragte Ausbildungsstätte. Eine Punktlandung, dass die Außenstelle zu diesem großen Jubiläum ein topmodernes, barrierefreies Gebäude erhält und damit bestens für die Zukunft aufgestellt ist.

Die beruflichen Schulen sind eine wichtige Säule in unserem Bildungssystem und tragen ganz wesentlich zur Stärke des Wirtschaftsstandortes Niederbayern bei. Unsere Region kann sich glücklich schätzen, so hervorragende berufliche Schulen wie die Berufsfachschulen der Marianne-Rosenbaum-Schule zu haben. Sie engagieren sich unermüdlich dafür, dass junge Menschen eine fundierte Ausbildung und hervorragende Zukunftsperspektiven erhalten besonders in Berufen in gesellschaftlich so wichtigen Bereichen wie der Kinderpflege sowie der Ernährung und Versorgung. Unsere Gesellschaft ist gerade auf diese Berufe existentiell angewiesen. Tagungshäuser, Pflegeheime, Krankenhäuser und Kindertagesstätten brauchen dringend Fach-

kräfte. Die Berufsfachschulen leisten dazu einen wesentlichen Beitrag! Auch junge Menschen mit erhöhtem Förderbedarf finden an den Berufsfachschulen entsprechende Unterstützung. Insbesondere das Engagement im Rahmen des Schulversuches „Berufsfachschule inklusiv“ bietet hier neue Möglichkeiten. Kurzum: Mit ihrer Arbeit erweisen die Berufsfachschulen der Marianne-Rosenbaum-Schule unserer Gesellschaft einen großen Dienst.

Ich wünsche der Schulfamilie, dass sie weiterhin mit so viel Leidenschaft und Know-how tatkräftig - Seite an Seite mit ihren Schülerinnen und Schülern unsere Zukunft gestaltet!

Rainer Haselbeck
Regierungspräsident



von Landrat Josef Laumer



Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Lehrkräfte,
liebe Eltern,
sehr geehrte Leserinnen und Leser,

besonders gern blicken wir im Schuljahr 2024/25 auf die offizielle Einweihung nach der Generalsanierung der Außenstelle Mitterfels zurück. Die Sanierung

im laufenden Schulbetrieb hat allen, gerade da es sich um eine Altbausanierung gehandelt hat, viel abverlangt. Egal, ob Hochbauverwaltung, ausführende Bau-firmen und die gesamte Schulfamilie – für alle war es ein Kraftakt. Für die gute Zusammenarbeit und das Verständnis bedanke ich mich sehr herzlich, besonders auch bei Schulleiterin OStD Hermine Eckl und dem Leiter der Außenstelle, StD Michael Haaga. Sie haben die zusätzlichen Belastungen gemeistert und freuen sich jetzt mit uns allen über die neuen und renovierten Räumlichkeiten. Die Investition zeigt, dass wir zu unserer Schullandschaft und zur Außenstelle stehen und die bestmöglichen Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Bildung und Berufsausbildung leisten. Denn uns als Landkreis liegt viel daran, dass alle Voraussetzungen für einen modernen und zukunftsweisen- den Schulbetrieb geschaffen sind. Die Außenstelle ist nun fit für die Herausfor- derungen der Zukunft.

Ganz besonders freut es mich deshalb, dass wir gleichzeitig auch das 50-jäh- rige Bestehen der Außenstelle feiern dürfen. Ich danke allen, die sich in den

vergangenen 50 Jahren, in der Gegen- wart und auch in der Zukunft für die Marianne-Rosenbaum-Schule und die Außenstelle Mitterfels eingesetzt ha- ben, einsetzen und einsetzen werden. Besonders danke ich den Lehrerinnen und Lehrern, dem Eltern- und Berufs- schulbeirat, den Mitgliedern im Berufs- schulverband, dem Förderverein und allen Sponsoren und Unterstützern, die sich immer wieder mit großem Engage- ment einbringen.

Abschließend verbleibe ich mit den besten Wünschen für die Zukunft und wünsche allen Absolventinnen und Ab- solventen viel Glück und Erfolg auf dem weiteren Lebensweg.

Ihr

Josef Laumer
Landrat des
Landkreises Straubing-Bogen

Goldenen Schlüssel überreicht

Nach zwei Jahren ist die Sanierung der Berufsfachschulen Mitterfels abgeschlossen. Bei der Einweihung erzählte auch eine Absolventin von einem prominenten Vorfall vor 50 Jahren

Von Helena Wittmann

Mitterfels. Der Schlüssel für die frisch sanierten Berufsfachschulen Mitterfels wurde übergeben – zumindest zeremoniell. Den symbolischen goldenen Schlüssel hat Architekt Michael Pflieger am Freitagvormittag bei der Einweihungsfeier an Schulleiterin Hermine Eckl, Außenstellenleiter Michael Haaga und Landrat Josef Laumer überreicht. Gleichzeitig feierten die Berufsfachschulen an diesem Tag ihr 50-jähriges Bestehen.

Historisch gesehen sei der Architekt der einzige gewesen, der einen Schlüssel zur Baustelle hatte, sagte Pflieger. Heutzutage gebe es diese Praxis nicht mehr. Doch symbolisch wird bei der Einweihungsfeier immer noch ein Schlüssel überreicht.

„Alt und neu miteinander kombinieren“, das sei eine der Herausforderungen bei den zweijährigen Sanierungsarbeiten der Berufsfachschulen gewesen, sagte der Architekt. Immer wieder sei über die Jahre beispielsweise an das Gebäude angebaut worden, wodurch unterschiedliche Höhenniveaus entstanden seien.

Lärm, Bohrer und Prüfungen

Bei seiner Planung musste er mit berücksichtigen, dass die Sanierung während des laufenden Schulbetriebs stattfindet. Und da kann es neben Lärm auch mal passieren, dass während der Prüfung ein Bohrer durch den Fußboden des Klas-



Architekt Michael Pflieger überreichte symbolischen den goldenen Schlüssel.

senzimmers bricht. Über dieses kurose Erlebnis erzählten zwei Schülerinnen in einem Sketch.

Mit besonderen Ereignissen kennt sich die Schule aber aus. So plauderte die ehemalige Schülerin Ingrid Stieglbauer über eine aufseherregende Nacht, als vier Bur-schen 1975 ins angegliederte Mädcheninternat einstiegen. „Komm, Doris, mach dein Kammerfensterl auf“, stand dazu damals in der Zeitung. Von dem Vorfall habe Stieglbauer aber „gar nicht so viel mitbekommen“, sagte sie und lacht.

Gleichzeitig zeigte sich durch das Gespräch von Stieglbauer mit Heimleiterin Marion Alter und



Viele Ehrengäste, darunter die Regierungsvizepräsidentin von Niederbayern Monika Linseisen (2. v. l.), waren bei der Einweihungsfeier. Fotos: Helena Wittmann

Schülersprecherin Arlinda Mlinaku, wie sich das Leben im Internat vor 50 Jahren zu heute verändert hat. Jetzt entschieden die Mädchen selbst, ob sie ins Internat ziehen.

Zu den Sanierungsmaßnahmen gehörte auch eine Verkleinerung des Internats. Zwölf Plätze stehen heute zur Verfügung, zuvor waren es 100. Die rückläufige Nachfrage nach einem Wohnplatz habe zu dem Plan geführt, einen Teil der Schule abzutrennen und Kitaplätze dafür zu schaffen, erzählte Schulleiterin Hermine Eckl. Aus den ehemaligen Schlafzimmern entstanden dann beispielsweise Fachräume. Einzig neu angebaut wurde die Mensa.

Rund sieben Millionen Euro hat die Sanierung der Schule gekostet. Geld, das laut Regierungsvizepräsidentin von Niederbayern Monika Linseisen in eine „tragende Säule der Bildung“ investiert wurde. Jungen Menschen werden in Mitterfels neben der Berufsausbildung in den Bereichen Kinderpflege sowie Ernährung und Versorgung auch Werte und Orientierung vermittelt.

Neben dem goldenen Schlüssel erhielt die Schule mehrere Wappen: Landrat Josef Laumer überreichte das Wappen des Landkreises, MdL Josef Zellmeier das des bayerischen Landtags und MdB Alois Rainer das des Deutschen Bundestages.

Straubinger Tagblatt vom 05.04.2025



50 Jahre Bildung mit Herz und Hand

Wenn eine Institution ein halbes Jahrhundert besteht, ist das ein Anlass, innezuhalten, zurückzublicken und die Zukunft mit neuer Inspiration zu gestalten. Unsere Berufsfachschulen für Ernährung und Versorgung sowie für Kinderpflege in Mitterfels feiern ihr 50-jähriges Bestehen – ein Jubiläum, das wir mit Stolz und Dankbarkeit begehen.

Ein Rückblick auf unsere Geschichte

Im Jahr 1974 wurde unsere Schule gegründet, um vor allem jungen Frauen eine fundierte Ausbildung in den Bereichen Hauswirtschaft und Kinderpflege zu bieten. Mit der Vision, Theorie und Praxis zu verbinden, wurde der Grundstein für eine Einrichtung gelegt, die bis heute nicht nur Fachwissen vermittelt, sondern auch soziale Verantwortung, Empathie und ein tiefes Verständnis für die Bedürfnisse anderer fördert.

In den ersten Jahren war die Schule eine kleine Gemeinschaft von engagierten Lehrkräften und ausschließlich Schülerinnen, die in bescheidenen Räumlichkeiten arbeiteten. Doch schon bald wuchs die Nachfrage nach gut ausgebildeten Fachkräften in beiden Bereichen. Die Schule expandierte, modernisierte ihre Ausstattung und erweiterte ihr Angebot, um den wachsenden Anforderungen gerecht zu werden.

Unsere Mission und Werte

Die Berufsfachschulen für Ernährung und Versorgung und für Kinderpflege stehen für eine Bildung, die Kopf, Herz und Hand anspricht. Unsere Schüler erwerben nicht nur fachliche Kompetenzen, sondern entwickeln auch ein Verantwortungsbewusstsein für ihre Mitmenschen und die Gesellschaft.

- **Ernährung und Versorgung / Hauswirtschaft:** Im Bereich Ernährung und Versorgung geht es um weit mehr als nur um die praktische Führung eines Haushalts. Unsere Absolventen lernen, wie man Ressourcen nachhaltig nutzt, gesunde Mahlzeiten plant und zubereitet und gleichzeitig die Bedürfnisse von Gemeinschaften berücksichtigt.
- **Kinderpflege:** Der Bereich Kinderpflege vermittelt nicht nur die Grundlagen der Pflege und Betreuung, sondern auch pädagogische Konzepte, die für die Entwicklung von Kindern in ihren frühen Lebensjahren entscheidend sind.

Unsere Werte – Respekt, Verantwortungsbewusstsein und eine Leidenschaft für das Leben – ziehen sich wie ein roter Faden durch unsere Arbeit.

Neuordnung der Berufsausbildung in der Hauswirtschaft nach Berufsausbildungsgesetz.					
Eröffnung der BFS in Mitterfels	Doppelqualifikation als Abschluss der BFS mit gleichzeitigem Erwerb der mittleren Reife (Zugangsvoraussetzung Quali) und Fachschulreife	Trennung der beiden Ausbildungswege „Staatlich geprüfte/r Hauswirtschaftler/in“ und „Staatlich geprüfte/r Kinderpfleger/in“	Einweihung des Umbaus und des Erweiterungsbaus	Stufenausbildung: 1. Jahr Erfüllung der Berufsschulpflicht 2. Jahr mit schulischer Abschlussprüfung „Staatlich geprüfte Hauswirtschaftshelferin“ 3. Jahr Berufsabschluss prüfung nach BBiG „Hauswirtschaftlerin“	Abbruch des ehemaligen Berufsschul- gebäudes in unmittelbarer Nähe und damit die Erweiterung der Außen- anlagen
1974/75	1974-1976	1976/77	1984	1985/86	1987



Erfolge und Herausforderungen

In den vergangenen 50 Jahren haben etwa 4000 Schüler ihre Ausbildung bei uns abgeschlossen. Viele von ihnen arbeiten heute in verantwortungsvollen Positionen und gestalten aktiv das Leben anderer Menschen mit. Ihre Erfolge sind unser größter Stolz.

Die Herausforderungen der Zeit haben uns immer wieder angespornt, uns weiterzuentwickeln. Von der Integration moderner Technologien in den Unterricht über den Umgang mit gesellschaftlichen Veränderungen bis hin zur Anpassung an die steigenden Anforderungen in der Berufsbildung – unsere Schule ist stets mit der Zeit gegangen.

Ein Blick in die Zukunft

Unser 50. Jubiläum ist nicht nur ein Moment des Rückblicks, sondern auch ein Startpunkt für die Zukunft. Wir wollen weiterhin innovative Bildung anbieten und unseren Schülern die besten Voraussetzungen für ihren beruflichen und persönlichen Erfolg bieten. Dazu gehört die Erweiterung unseres Angebots, die Stärkung von Partnerschaften mit regionalen Betrieben bzw. Praxisgebern und die Förderung von Nachhaltigkeit in allen Bereichen.

Dank an unsere Gemeinschaft

Ein Erfolg dieser Größenordnung ist nie das Werk Einzelner. Der Dank gilt den engagierten Lehrkräften, den mo-

tivierten Schülern, den unterstützenden Eltern sowie all unseren Praxisgebern, Partnern und Förderern, die uns in den vergangenen 50 Jahren begleitet haben.

Angelika Vierl

Anpassung der Lehrpläne in der Hauswirtschaft		2. Jahr „Staatlich geprüfte/r Helfer/in für Ernährung und Versorgung“		3. Jahr "Staatlich geprüfte/r Assistent/in für Ernährung und Versorgung"		Umweltschule in Europa		Verkauf des westlichen Teil des Schul- gebäudes an die Markt- gemeinde Mitterfels		Beginn der umfang- reichen General- sanierung bei laufendem Schulbetrieb mit neuem Anbau für die Mittags- verpflegung aller Schüler		Abschluss der General- sanierung mit 50-Jahr-Feier	
25-Jahr-Feier	QmbS- Schule	„Staatlich geprüfte/r Hauswirtschafter/in“ (BBiG)		Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage		Fairtrade- Schule	BFSinklusive						
1999	2009/2010	2012/2013		2016/2017		2017/2018	2020/21	2022/2023	01/2023	04.04.2025			



Der Landkreis Straubing-Bogen und die Marianne-Rosenbaum-Schule Straubing
mit Außenstelle Mitterfels laden Sie ganz herzlich ein zur

EINWEIHUNG DER GENERALSANIERTEN AUßENSTELLE UND DEM 50-JÄHRIGEN BESTEHEN DER BERUFSFACHSCHULEN



FREITAG

APRIL

04

2025

9:30 UHR

Straubinger Straße 26; 94360 Mitterfels

*Über Ihre Zusage würden wir uns sehr freuen. Wir erbitten eine Rückmeldung
bis 17.03.2025 unter 09961/700680 oder sekretariat.mife@berufsschule-
straubing.de*

Josef Laumer, Landrat
Sachaufwandsträger

Hermine Eckl, OstDin
Schulleiterin

Michael Haaga, StD
Leiter der Außenstelle



Berufsschule für Landwirtschaft, Gartenbau und
Floristik
Berufsschule für Ernährung und Versorgung
Berufsschule für Kinderpflege
Berufsschule für Sozialpflege

SCHÖN, DASS SIE DA SIND!



Monika Aichinger Personalsratsvorsitzende
Marion Alter Internatsleiterin
Martin Bauer HLS-Planer
Martina Bauer stellvertretende Elternbeiratsvorsitzende
Melanie Bäumel-Schachtner Pressevertreterin
Tobias Beck Mitglied des Landtags
Albert Berger Statik
Marion Brandl Rektorin, Schulleiterin Grund- und Mittelschule
Mitterfels-Haselbach
Norbert Buchner Kreisrat
Dr. Dominik Daschner Pfarrer
Johann Dilger Oberstudiendirektor a. D.
Markus Dimitrijevic HLS-Planer
Andrea Englisch Elternbeiratsvorsitzende
Udo Englmeier Kreisrat
Claudia Erndl Bezirksbäuerin
Ludwig Ettl Kreisrat
Stephan Freundorfer Baumeister
Bernhard Frey Elektroplaner
Werner Fuchs Heizungsinstallateur
Peter Fuchs Elektroausführung
Harald Götz Kreissachberater Gartenbau
Johann Grau Kreisrat
Willi Gürster ehem. Sachgebietsleiter Hochbau
Franz Häring Oberstudiendirektor a.D.
Jürgen Horn Leiter St. Wolfgang, Sonderschulrektor
Hans Huber Oberstudiendirektor a.D.
Anita Iwanow, ehem. Schülerin
Erwin Kammermeier Kreisrat
Anita Karl Fraktionsvorsitzende
Andreas Käser Abteilungsleiter Bau und Umwelt, LRA SR-BOG
Martin Kreutz Fraktionsvorsitzender
Bastian Kulzer Kreisrat
Josef Laumer Landrat
Andreas Liebl Bürgermeister der Marktgemeinde Mitterfels
Monika Linseisen Regierungsvizepräsidentin von Niederbayern
Lothar Löffler Hochbauverwaltung
Arlinda Mlinaku Schülersprecherin
Michael Pfleger Architekt
Alois Rainer Mitglied des Bundestags
Silke Raml Abteilungsleiterin Zentrale, Personal, Finanzen LRA SR-BOG
Ralf Reiner Abteilungsdirektor,
Bereichsleiter Schulen Regierung von Niederbayern
Fritz Schaller Bauausführung
Mechthild Schmidhuber Schulleiterin Landwirtschaftsschule Straubing
Franz Schreyer Vorsitzender Förderkreis, Bezirksrat
Sebastian Schulz Elektroplaner
Ewald Seifert Fraktionsvorsitzender
Marion Singer ehem. Internatsleiterin
Claudia Sprenger Pressevertreterin
Ingrid Stieglbauer ehem. Schülerin
Erich Straubinger Architekt
Heinz Uekermann Kreisrat
Ludwig Waas Fraktionsvorsitzender
Dr. Christian Waas Fraktionsvorsitzender
Johannes Waedt Pfarrer
Armin Weidinger Fraktionsvorsitzender
Elisabeth Wittmann Oberstudiendirektorin
Helena Wittmann Pressevertreterin
Josef Zellmeier Mitglied des Landtags





Festprogramm

zur Einweihung der generalsanierten
Außenstelle und dem 50-jährigen Bestehen
der Berufsfachschulen

Ankommen

Ernährung und Versorgung EV 11/EV 12

Begrüßung

OStDin Hermine Eckl, Schulleiterin

Grußwort

Josef Laumer, Landrat

Segnung

Dominik Daschner, Pfarrer
Johannes Waedt, Pfarrer

Grußworte

Monika Linseisen, Regierungsvizepräsidentin
Alois Rainer, MdB
Josef Zellmeier, MdL

“Valerie” (Amy Winehouse)

Theresa Ammon, FOLin
Raphaël Hoffmann, Musiklehrer

50 Jahre Berufsfachschule Mitterfels

Ingrid Stieglbauer, ehemalige Schülerin
Arlinda Mlinaku, Schülersprecherin
Marion Alter, Internatsleiterin

Generalsanierung in Bildern

Michael Haaga, Außenstellenleiter

Schlüsselübergabe

Michael Pfleger, Architekt

Aufgepasst?

Kinderpflege K 11



Impressionen vom Festakt





Die Schülerinnen Melanie Diermeier und Melanie Dengler der Klasse K11B



Schulleiterin Hermine Eckl



Mitglied des Bundestags Alois Rainer



Pfarrer Johannes Waedt und Pfarrer Dr. Dominik Daschner



Musiklehrer Raphaël Hoffmann mit vollem Einsatz!



Regierungsvizepräsidentin Monika Linseisen



Mitglied des Landtags Josef Zellmeier



v. li.: Ehemalige Schülerin Ingrid Stieglbauer,
aktuelle Schülerin Arlinda Mlinaku, Internatsleitung Marion Alter



Ralf Reiner, Bereichsleiter Schulen der Regierung von Niederbayern



Musiklehrer Raphaël Hoffmann
und FOLin Theresa Ammon



Architekt Michael Pfleger



Schlüsselübergabe mit Landrat Josef Laumer, Architekt Michael Pfleger, Schulleiterin Hermine Eckl
und Leiter der Außenstelle Michael Haaga



Für die Mehrarbeit während der Umbauphase bedankt sich Hermine Eckl bei dem Hausmeister Stephan Böttcher ...



... und dem Leiter der Außenstelle Michael Haaga jeweils mit einem Geschenk.



Kolleginnen und Kollegen in Feierlaune: Theresa Ammon, Monika Aichinger, Nicole Schreiber, Saskia Zeis-Green, Harald Dietlmeier, Werner Winter



Lena Müller mit einem Gruß
aus der Schulküche



Michael Haaga mit dem ehemaligen
Leiter der Außenstelle Hans Huber



Willibald Zollner (2. v. li.), Vorstandsvorsitzender der Raiffeisenbank
Rattiszell-Konzell eG, mit einer Spende für den Förderkreis



Zwei ehemalige Schulleiter:
Franz Häring (li.) und Johann Dilger



Aufgepasst? Kahoot!

Eine kleine Schätzfrage: Wie viele Schüler befinden sich aktuell an unserer Berufsfachschule?



▲ 50

◆ 116

● 77

■ 148

Schätzfrage: Wie viele Schüler haben in den letzten 50 Jahren die berufliche Ausbildung an der BFS Mitterfels besucht?

Marianne-Rosenbaum-Schule

Staatliche Berufsschule III mit Außenstelle Mitterfels



▲ Etwa 3.900

◆ Etwa 1.200

● Etwa 2.400

■ Etwa 4.800

Welche alljährliche Tradition gab es an der Schule früher?



▲ **Gemeinsamer Tanzkurs der Landwirtschaftsklasse und Hauswirtschaftsklasse**

◆ **Eine Schulkatze als Maskottchen**

● **Eine Schulband aus Lehrkräften**

■ **Ein Schulkiosk mit kostenlosem Eis**

Auch Musik kommt bei uns nicht zu kurz: Um welchen weltbekannten Song handelt es sich?



▲ **"Stayin Alive" - Bee Gees**

◆ **"Back in Black" - AC/DC**

● **"Another One Bites The Dust" - Queen**

■ **"Billy Jean" - Michael Jackson**

Welchen Beruf übte die Namensgeberin "Marianne Rosenbaum" unserer Schule aus?



▲ Eine frühere Schulleiterin

◆ Eine bekannte Filmemache-
rin und Künstlerin

● Eine berühmte Kinderärztin

■ Eine Kinderbuchautorin

**Die Generalsanierung - Ein Invest in die Bildungsregi-
on Straubing-Bogen. Wie hoch belaufen sich die Ge-
samtkosten?**



▲ Etwa 900.000 Euro

◆ Etwa 2,2 Mio. Euro

● Etwa 4,3 Mio Euro

■ Etwa 7,2 Mio Euro

Mitterfels bietet eine breite Ausbildung. Wie viele Pflichtfächer werden in allen Bereichen unterrichtet?



▲ 9

◆ 27

● 15

■ 36

Wann war Schulleiterin Hermine Eckl zum ersten Mal an der Berufsfachschule in Mitterfels?



▲ 1983

◆ 1972

● 2001

■ 2016

Der sichtbare Beginn der Baumaßnahme war am ... ?



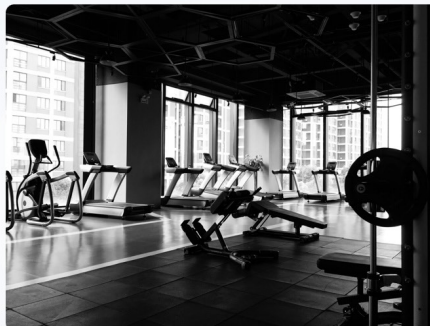
▲ 16.01.2023

◆ 18.04.2022

● 01.08.2023

■ 03.09.2024

In den verkauften Teil des Schulgebäudes kommt ... ?



▲ ein Fair-Trade-Laden

◆ ein Kindergarten

● eine Grundschule

■ ein Fitnessstudio

Wer sollte damals sein Kammerfensterl aufmachen?



▲ Doris

◆ Anna

● Maria

■ Ingrid

Die Lösung
des Kahoot
finden Sie
auf eine der
folgenden
Seiten!

**Welches Wort kommt sowohl im Slogan des Land-
kreislogos als auch im Leitbild der Schule vor?**



▲ Leben

◆ Tradition

● Zukunft

■ Gemeinsam



Sanierung der Außenstelle

Über zwei Jahre Sanierung der Schule bei laufendem Betrieb bedeuteten eine große Belastung der gesamten Schulfamilie. Lärm, Schmutz, kurzfristige Raumänderungen, Platznot und der Wegfall mehrerer Unterrichtsräume haben alle immer wieder herausgefordert und sicherlich auch oft genervt. Doch jetzt ist es geschafft! Die Berufsfachschule Mitterfels bietet Dank der Investition von etwa 7,2 Mio Euro durch den Landkreis Straubing-Bogen ideale Voraussetzungen und eine moderne Lernumgebung. Damit ist die Außenstelle Mitterfels als wichtiger Bestandteil des beruflichen Bildungsangebots im Landkreis für viele Jahre wieder sehr gut aufgestellt. Am

04. April 2025 haben wir das mit allen Beteiligten auch ordentlich gefeiert.

Ein herzliches Dankeschön an den Kreistag, die Regierung von Niederbayern, das Team des Hochbaus am Landratsamt, das Architekturbüro Pfleger und alle Fachplaner und ausführende Firmen. Ein großer Dank geht erneut an unsere Reinigungskräfte Frau Lehner und Frau Wagner. Beide haben mit viel Geduld, Ausdauer und einigen Extraschichten den Schmutz im Griff behalten. Besonderen Dank hat auch wieder unser Hausmeister Herr Böttcher verdient. Ohne seinen großen Einsatz für „seine Schule und seine Baustelle“ wäre

die Sanierung nicht so gut gelaufen! Möbel schleppen, Demontagerbeiten, Bauarbeiter koordinieren, Terminabsprachen, Sicherheitsüberwachung, Ansprechpartner und Ratgeber für mich, den Architekten, den Hochbau und alle Firmen, „für Ruhe Sorger“, und vieles mehr - ein herzliches vergelt's Gott!

Michael Haaga
Leiter der Außenstelle

Mittwochnachmittag: ca. 90-mal Jour fixe



Herausforderung Statik





Balken aus den 1890ern?



Fachraum Kinderpflege - vorher und nachher





Ausweichbüro



Gemeinschaftsbüro



Unterricht mal anders





Projekt Schulküche





Schulküche II - vorher und nachher



Über zwei Jahre: Wir haben unsere Bauleute schon ins Herz geschlossen!



v. li.: Kapo Fred, Reinigungskraft Marion, Maurer Sepp

